

**punkt
3**

Nr. 8/2023 | 27. April

Mobil mit dem ÖPNV



Abwechslungsreiche Naturlandschaft mit tiefen Wäldern

So schön ist es in Eberswalde

S. 12/13

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

S. 4



Foto: Hans Schubert

Vor 125 Jahren eröffnet

Die Bahnhöfe Ahrensfelde und Marzahn haben eine lange Geschichte.

S. 10/11



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Tour im Südwesten Berlins

Zwischen Lichterfelde und Teltow ehemaliges Grenzgebiet durchstreifen.

S. 14



Foto: Jörg Blohelt

Renaissancestadt Torgau

Mit dem Deutschland-Ticket lassen sich interessante Orte entdecken.

VELOBERLIN: MIT DEM FAHRRAD DIE MOBILITÄTSWENDE VORANBRINGEN



Foto: Stefan Haehnel

Am 6. und 7. Mai werden über 200 Ausstellende, 400 Marken und tausende Fahrradfans zur VELOBerlin am Flughafen Tempelhof erwartet. Neben den vielfältigen Produktausstellungen und riesigen Teststrecken ist ein umfangreiches Bühnenprogramm

geplant, das zum Radfahren inspiriert und politische Ansprüche formuliert: Das Fahrrad ist ein wichtiger Teil der Mobilitätswende und Radverkehr in Berlin muss sicherer werden. Komplettes Programm unter → veloberlin.com
Anfahrt: S+U-Bf Tempelhof **S41 S42 S45 S46 U6**

AUS DEM INHALT

Neue Mitarbeiter:innen gesucht

Bei einem Aktionstag am 5. Mai stellt die S-Bahn Berlin Jobmöglichkeiten im Werk Schöneweide vor. Interessierte können sich direkt vor Ort bewerben.

..... Seite 5

Zeitschrift „unterwegs“ ist erschienen

Das Magazin von DB Regio Nordost stellt zweimal jährlich Reiseziele in Mecklenburg-Vorpommern vor. Es ist in den Zügen und online erhältlich.

..... Seite 8

Vorteilpreise und Gewinnspiele

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für den Admiralspalast und den Filmpark Babelsberg. Außerdem geht es dank Rabatt günstig zu Madame Tussauds.

..... Seite 16

Übersicht über die Baumaßnahmen

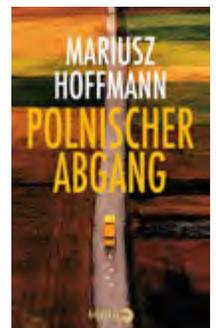
Auf den Strecken in Berlin und Brandenburg wird in den kommenden Wochen fleißig gebaut. Die Übersicht zeigt, wo es zu Einschränkungen kommt.

..... ab Seite 18

BAHNLEKTÜRE

Heimlich rübergemacht

Wer still, heimlich und verabschiedungslos einer Party entflieht, macht, so der deutsche Volksmund, einen „polnischen Abgang“. Im gleichnamigen Debütroman des polnisch-stämmigen und in Berlin beheimaten Autors Mariusz Hoffmann geht es indes weniger um Party-Gepflogenheiten als um grenzüberschreitende Familienangelegenheiten. Der 14-jährige Ich-Erzähler macht sich samt Eltern zur Wendezeit anno 1990 vom polnischen Dorf auf ins „gelobte Land“ im Westen. Schon die geliebte Oma Agnieszka war Jahre zuvor unter ominösen Umständen nach Deutschland geflohen. Das verkrachte Familiengeheimnis (gab es etwa einen Verrat?) wird im Verlauf des einfühlsam erzählten Entwicklungsromans episodisch und äußerst unterhaltsam gelüftet. |lk



INFO

Mariusz Hoffmann „Polnischer Abgang“, Verlag: Berlin, 2023, 240 Seiten, 22 €

Günstig mobil mit dem Deutschland-Ticket Job

Neues Angebot für Arbeitnehmer:innen erhältlich

Gute Nachrichten für Arbeitnehmer:innen: Zusätzlich zum Deutschland-Ticket ist nun auch das Deutschland-Ticket Job erhältlich. Dieses Angebot ermöglicht eine noch günstigere bundesweite Mobilität – vorausgesetzt, der:die Arbeitgeber:in nimmt teil.

Gewähren Arbeitgeber:innen ihren Arbeitnehmer:innen den verpflichtenden Fahrkostenzuschuss in Höhe von mindestens 25 Prozent (= 12,25 Euro), wird das Deutschland-Ticket Job zusätzlich mit dem ÖPNV-Rabatt in Höhe von fünf Prozent (= 2,45 Euro) ausgegeben. So zahlen Arbeitnehmer:innen monatlich nur noch 34,30 Euro für die deutschlandweite Mobilität. Ist der Fahrkostenzuschuss höher, sinkt der Eigenanteil des Arbeitnehmenden zum Ticket sogar noch weiter. Voraussetzung ist ein Vertrag des Arbeitgebenden mit dem Verkehrsunternehmen, wie zum Beispiel DB Regio Nordost oder S-Bahn Berlin.

Wer sich für das neue Deutschland-Ticket Job interessiert, fragt am besten direkt bei seinem Arbeitgebenden nach, ob das Ticket bezuschusst wird. Ist ein entsprechender Rahmenvertrag mit der S-Bahn Berlin oder DB Regio Nordost als Verkehrsunternehmen abgeschlossen, kann das Deutschland-Ticket Job ganz einfach online unter [→abo-antrag.de](https://abo-antrag.de) (S-Bahn Berlin) oder [→bahn.de/vbb](https://bahn.de/vbb) (DB Regio Nordost) als Abo bestellt werden. Alle notwendigen Informationen zur Bestellung bekommt man über den:die Arbeitgeber:in.

Auch das VBB-Firmenticket wird weiter angeboten

Unabhängig von der Einführung des neuen Deutschland-Tickets Job, ist auch das VBB-Firmenticket weiterhin erhältlich. Unter [→vbb.de/firmenticket](https://vbb.de/firmenticket) können die genauen Konditionen beider Angebote miteinander verglichen werden.

Arbeitnehmer:innen können ihr bestehendes Abonnement für das VBB-Firmenticket ohne finanzielle Nachteile ändern und zum Deutschland-Ticket Job wechseln. Voraussetzung dafür ist der Mindest-Fahrkostenzuschuss durch den Arbeitgebenden sowie immer die vorherige Kündigung des VBB-Firmentickets und eine Neubestellung des Deutschland-Tickets Job.

INFO

[→abo-antrag.de](https://abo-antrag.de)

[→bahn.de/vbb](https://bahn.de/vbb)

[→vbb.de/firmenticket](https://vbb.de/firmenticket)

Wer als Arbeitgebende:r einen aktiven Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität seiner Mitarbeitenden leisten will, aber noch keine Rahmenvereinbarung für das VBB-Firmenticket oder das Deutschland-Ticket Job abgeschlossen hat, bekommt bei DB Regio Nordost unter vbb-firmenticket@bahn.de sowie bei der S-Bahn Berlin unter s-bahn.berlin.firmenticket@deutschebahn.com weitere Informationen.



Klimafreundliche Mobilität? Ja, bitte!

Klimaschutz, öffentlicher Verkehr, alternative Antriebe, demographischer Wandel: große Herausforderungen und neue Ideen prägen die Frage, wie wir am besten von A nach B kommen – mit Bus und Bahn, Auto und Fahrrad, barrierefrei und individuell, mit Echtzeit-Routing und digitalen Tickets, in der Stadt und auf dem Land. Als Verkehrsverbund stecken wir mittendrin in der Mobilitätswende – wie kann sie gelingen?



Foto: VBB

Dieselfrei in die Zukunft

Um die Klimaziele zu erreichen, müssen auch die Emissionen im Verkehr deutlich sinken. Technische Innovationen können dazu beitragen, den Schadstoffausstoß der Verkehrsmittel so gering wie möglich zu halten. Wussten Sie, dass die S-Bahn Berlin schon seit fast 100 Jahren elektrisch unterwegs ist? Aktuell fahren 73 Prozent der Regionalzüge im Verbundgebiet elektrisch. Im regionalen Eisenbahnverkehr ist das Ziel, bis 2037 dieselfrei zu sein. Die BVG stellt in Berlin immer mehr auf Elektro-Busse um – derzeit sind etwa 230 E-Busse unterwegs.

Noch mehr Infos gibt es unter [→vbb.de/zahlen](https://vbb.de/zahlen)

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de



Foto: DB AG / Pierre Adenis

Zwei Bahnhöfe feiern Jubiläum

Die Stationen Marzahn und Ahrensfelde wurden vor 125 Jahren eröffnet

Wer mag wohl in den vergangenen 125 Jahren so alles die Bahnhöfe Marzahn und Ahrensfelde passiert haben? Familien mit Kindern, Arbeiter:innen, Tourist:innen – die Stationen sind aus dem Streckennetz der Berliner S-Bahn längst nicht mehr wegzudenken. Beide werden von der Linie S7 angefahren, die auf 47,3 Kilometern den Potsdamer Hauptbahnhof und Ahrensfelde miteinander verbindet.

Eröffnet wurden die Bahnhöfe am 1. Mai 1898. Damals waren sie Teil der Eisenbahnstrecke nach Wriezen, die über Ahrensfelde und Werneuchen führte. Zu S-Bahnhöfen wurden die beiden Jubilare erst viel später. In Marzahn ist der Beginn des elektrischen Betriebs auf den 30. Dezember 1976 datiert, in Ahrensfelde auf den 30. Dezember 1982.

Die Planungen zum Ausbau der Trasse für den S-Bahn-Verkehr reichen aber noch viel länger zurück, bis ins Jahr 1939. Allerdings wurden sie erst Ende der 1960er-Jahre wieder aufgegriffen. Und zwar dann, als sich zunehmend Industrie ansiedelte und bald darauf die ersten Wohnhäuser gebaut wurden. 1975 erging der Beschluss für einen „9. Stadtbezirk der Hauptstadt“: Marzahn. Anfangs waren 35.000 Wohneinheiten für etwa 100.000 Einwohner:innen geplant, errichtet von Süd nach Nord östlich der Wriezener Bahn bis Ahrensfelde. Westlich der Wriezener Bahn entstand ein großes Industrie- und Gewerbegebiet. Wesentlich erschlossen werden sollte das alles bereits damals durch die S-Bahn. Und so wurde – ebenfalls ab 1975 – die 1,8 Kilometer lange S-Bahnstrecke vom Abzweig Friedrichsfelde Ost nach Springpfuhl gebaut. Der erste Abschnitt nach Marzahn ging – mit rund drei Jahren und zuletzt 17 Tagen Verspätung – am 30. Dezember 1976 in Betrieb. „Was der Parteitag beschloß, wird sein!“, war auf die Ersttagsfahrkarte aufgedruckt.



Archiv-Fotograf (2): Hans Schubert



Oben: Am 30. Dezember 1976 steht der geschmückte Eröffnungszug der neuen Strecke Marzahn – Friedrichsfelde Ost im Bahnhof Lichtenberg.

Links: Am 30. Dezember 1982 eröffnet ein Zug der Baureihe 276.1 die Strecke nach Ahrensfelde. Die abgerundete Front hat er erst kurz zuvor erhalten.

Mitte Dezember 1980 wurde die Strecke der S-Bahn vorerst eingleisig in Richtung Norden verlängert – um die beiden Bahnhöfe Bruno-Leuschner-Straße (heute: Raoul-Wallenberg-Straße) und Otto-Winzer-Straße (heute: Mehrower Allee). Letzterer war dann vorerst die neue Endstation für die S-Bahn. Die Wohnbebauung östlich der Bahntrasse dehnte sich Anfang der 80er-Jahre immer mehr aus, damit einher ging auch der Neubau der S-Bahnstrecke Richtung Ahrensfelde. In Betrieb ging die gesamte S-Bahnstrecke von Marzahn bis Ahrensfelde dann schließlich am 30. Dezember 1982.

Natürlich hat sich seitdem noch einiges getan. Zuletzt konnte beispielsweise im September 2020 die barrierefreie Verbindung des Bahnhofs Marzahn zum Wiesenburger Weg

gefeiert werden. Aussteigen lohnt sich allemal, denn nicht nur die Bahnhöfe haben sich in den vergangenen Jahren entwickelt, sondern auch deren Umfeld. In Marzahn besann man sich des dörflichen Kerns, errichtete 1994 die historisch anmutende Bockwindmühle und erweiterte den Erholungspark Marzahn. Und die Gemeinde Ahrensfelde feiert bereits ihr 20-jähriges Bestehen: Im Jahr 2003 wurde aus den Gemeinden Ahrensfelde, Blumberg, Eiche und Lindenberg die neue Gemeinde Ahrensfelde-Blumberg gebildet (seit 2004 heißt die Gesamt-Gemeinde nur noch „Ahrensfelde“). Aus diesem Anlass findet am 3. Juni 2023 ein großes Fest im Ortsteil Lindenberg statt.

Quellen: Die historischen Informationen im Text stammen aus dem Buch „Berlins S-Bahnhöfe“ von Jürgen Meyer-Kronthaler und Wolfgang Kramer sowie aus einem Vortrag von Mathias Hiller, Mitglied des Vereins „Historische S-Bahn“.

AKTIONSTAG IM S-BAHNWERK SCHÖNEWEIDE

Im Turbo-Tempo zum neuen Job

Am 5. Mai direkt bewerben und die Zusage sichern

Einem interessanten Job mit Zukunft zu guten Konditionen – wer möchte den nicht? Die S-Bahn Berlin hätte da einige zu vergeben! Gesucht werden ausgebildete Elektriker:innen, Elektroniker:innen, Mechaniker:innen, Schlosser:innen und Lackierer:innen für das S-Bahnwerk Schöneeweide. Hier findet die schwere Instandhaltung der rot-gelben S-Bahnzüge statt, außerdem wird im Rahmen des Re-Design-Projektes Langlebigkeit seit 2019 die Baureihe 481 für die Zukunft fit gemacht.

Wie die Tätigkeiten aussehen und wie die Atmosphäre am potenziellen neuen Arbeits-

platz so ist, das können Interessierte sich am 5. Mai von 12 bis 18 Uhr ganz genau anschauen und bei gegenseitigem Gefallen auch gleich eine Zusage für den Einstieg mitnehmen.

Werksführungen bieten einen tieferen Einblick in die Arbeit, unter anderem zeigen die zukünftigen Kolleg:innen die Vermessung von Wagenkästen, die Fertigung von Radsätzen und den Innenausbau von Zügen. „Das ist ja schon etwas Besonderes: Es hat ja vermutlich

noch nicht jede:r schon einmal in so einem entkernten Zug gestanden. Wir haben ganz regulären Schichtbetrieb vor Ort, die Bewerber:innen können sehen, wie an einem nackten Zug gearbeitet wird und was alles dazu gehört: Lackarbeiten, Elektronikeinbau, Schweißen und so weiter – vielleicht können sie sogar hier oder da etwas ausprobieren“, sagt Matthias Stauske, der im Werk Schöneeweide

unter anderem das Langlebigkeitsprojekt leitet.

Neben dem exklusiven Einblick in die Arbeit gibt es die Möglichkeit, mit zukünftigen Kolleg:innen ins Gespräch zu kommen und sich

über die Rahmenbedingungen einer Anstellung bei der S-Bahn zu informieren. Matthias Stauske erklärt weiter: „Wer dann gesehen hat, was das für eine interessante tolle Arbeit ist und bei uns einsteigen will, der kann direkt mit uns in einem S-Bahnzug das Bewerbungsgespräch führen. Und ganz wichtig: Unser Ja ist auch ein Ja – es sind genug Leute vor Ort, die über eine Einstellung entscheiden dürfen. Wir freuen uns auf viele Interessierte und neue Kolleg:innen.“

„DB Jobs in deiner Nähe – Berufe im S-Bahnwerk Schöneeweide“

5. Mai (Freitag) 12-18 Uhr
S-Bahnwerk Schöneeweide
Adlergestell 143, 12439 Berlin
Anfahrt: S-Bf Johannisthal **S46 S47**
S8 S85 S9

Jetzt informieren und anmelden:
→ db.jobs/schoeneeweide-event

Radeln für Rabatte mit neuer DB-App

Fahrrad-App DB Rad+ ab sofort in Berlin verfügbar

Die Deutsche Bahn (DB) und die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz bieten den Berliner:innen gemeinsam einen Anreiz, in die Pedale zu treten: Ab sofort können Radfahrende in Berlin und Umgebung mit der App DB Rad+ ihre gefahrenen Kilometer sammeln und bei lokalen Partner:innen für Prämien eintauschen.

Ob Tee, Fahrradschlauch oder Coworking Space – zu den Prämien zählen Vergünstigungen in lokalen Geschäften und Cafés sowie digitale Rabatte, wie Reisegutscheine der DB. Zum Beispiel erhalten Nutzer:innen für 27 Kilometer einen Kaffee, für 75 Kilometer ein Kinoticket oder für 100 Kilometer einen Einkaufsrabatt auf nachhaltige Mode. Die Liste der teilnehmenden Partner:innen wird fortlaufend erweitert und ist in der App und auf → bahnhof.de/radplus zu finden.



Foto: DB AG

Die App **DB Rad+** ist sowohl mit iOS- als auch Android-Betriebssystemen nutzbar und steht kostenlos zum Download bereit.

Das Aktionsgebiet enthält auch an Berlin angrenzende Regionen Brandenburgs, um die Wege der radfahrenden Pendler:innen über die Berliner Stadtgrenze hinaus besser nachvollziehen zu können. Mit der App sammelt die Senatsverwaltung anonyme Verkehrsdaten wie Fahrradrouten, mit deren Hilfe sie die Radinfrastruktur zielgerichteter planen und damit verbessern kann – zum Beispiel für den Ausbau von Radschnellwegen.



Foto: DB AG

S2 fährt wieder ab Blankenfelde

S-Bahn bedankte sich mit kleinen Geschenken bei den Fahrgästen

Ein wichtiges Etappenziel beim Wiederaufbau der Dresdner Bahn ist erreicht: Der modernisierte Streckenabschnitt Mahlow - Blankenfelde wurde planmäßig freigegeben. Seit 17. April fährt die S2 wieder von und nach Blankenfelde wie gewohnt im 20-Minuten-Takt. Die Einschränkungen auf der Strecke hatten besonders Pendler:innen eine Menge abverlangt: Seit April 2022 wurden zwischen Mahlow und Blankenfelde die S-Bahngleise nach Westen verschoben, um Platz für die Fernbahn Richtung Dresden zu gewinnen. Diese wird östlich der S-Bahngleise entstehen. Außerdem wurden zwei Bahnübergänge (Trebbiner Straße und Tunnelweg) durch Eisenbahnbrücken ersetzt. Dies sorgt für einen störungsfreieren und damit zuverlässigeren S-Bahnverkehr. Mehr als ein Jahr fuhren Busse statt S-Bahnen nach Blankenfelde. Deshalb bedankte die S-Bahn sich am 19. April mit kleinen nützlichen Präsenten bei den Fahrgästen für ihre Geduld. Diese hat sich mit Blick auf die Zukunft



Foto: Otto Hanke

Das Team freute sich, die Fahrgäste der S2 mit praktischen Alltagshelfern zu überraschen: Die Schlüsselanhänger, Stofftaschen und Obstnetze kamen gut an. Dankeschön im Sinne der Nachhaltigkeit – typisch S-Bahn eben.

übrigens in jedem Fall gelohnt: „Dank der langen Komplettsperrung konnten wir schnell, ungestört und pünktlich arbeiten. Durch die Verschiebung der S-Bahn kann der Wiederaufbau der Dresdner Bahn nun in großen Schritten vorangehen. Die schnelle Bahn-Verbindung von der Berliner Innenstadt zum Flughafen BER und kürzere, attraktivere Reisezeiten von und nach Dresden,

Prag und Wien sind von zentraler Bedeutung für die Stärkung der Schiene und den Klimaschutz in der Hauptstadtregion“, erläutert Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

INFO

→ bauprojekte.deutschebahn.com/p/dresdner-bahn

ANZEIGE

» TAG DER OFFENEN TORE '23

13. Mai 2023, 10 bis 17 Uhr

Familienfest: Sonderfahrten, Infostände, Bühnenprogramm, Kinderlokführerschein

wasserstoff schiene
Heidekrautbahn

Präsentiert von **rbb Antenne BRANDENBURG**

Infos und Programm unter www.NEB.de/offene-Tore

HEIMAT IN BEWEGUNG

RB12 RB25 RB26 RB27 RB35 RB36 RB54 RB60 RB61 RB62 RB63

NEB
Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBahn

www.NEB.de » Tel. 030 396011-344 » Mühlenbecker Damm 67a, 16348 Wandlitz OT Basdorf

Jetzt noch schnell bewerben

Frist für Wettbewerb der S-Bahn Berlin endet Mitte Mai

Die Zeit läuft: Noch bis zum 15. Mai können sich soziale und ökologische Projekte beim Wettbewerb „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“ der S-Bahn Berlin bewerben und sich so eine finanzielle Unterstützung sichern. Das Unternehmen lobt insgesamt 20.000 Euro aus.

Gewürdigt werden sollen damit all jene, die sich tagtäglich mit großem Einsatz, Tatendrang und kreativen Ideen für ihre Mitmenschen und die Umwelt einsetzen. Bewerben können sich Vereine, Verbände, Schulen und Einzelpersonen, die innerhalb des Einzugsbereichs der S-Bahn Berlin aktiv sind. Das Projekt muss bis zum Jahresende umgesetzt sein.

Den/die Gewinner:in kürt eine Jury aus Vertreter:innen der

S-Bahn Berlin und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB). Wer das Rennen macht, darf sein Projekt bei einer gemeinsamen Aktion mit der S-Bahn Berlin einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Also nichts wie los und schnell noch die Bewerbungsunterlagen fertig machen!

Was muss in die Bewerbung?

Das Konzept sollte eine Beschreibung des Engagements enthalten und folgende Fragen beantworten:

- Was ist das Ziel?
- Welchen Mehrwert für das Projekt bringt die Zusammenarbeit mit der S-Bahn?
- Wer sind die Akteur:innen und was sind ihre Aufgaben?
- Wie wird die Zielgruppe angesprochen?
- Gibt es bereits Partner:innen und Förder:innen, die das Projekt unterstützen?

Konzept einsenden*:

per E-Mail an

s-bahn-berlin.mitmachen@deutschebahn.com

per Post an

**S-Bahn Berlin GmbH, Fachbereich Marketing
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin**

* Eingereichte Unterlagen können leider nicht zurückgesendet werden.

**Teilnahmeschluss
15. Mai 2023**

VERANSTALTUNGS-TIPP

Gartenmarkt „Späth'er Frühling“

6. und 7. Mai, 9–18 Uhr

Frühlingsfest in den Späth'schen Baumschulen mit 100 Ausstellern, Live-Musik und Kinderprogramm. Highlights: Tulpensortenschau, Pflanz-Schnitt von Obstgehölzen, Zukunftsbäume und Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Außerdem: Monbijou-Theater und Märchenerzählerin, Kunsthandwerk und Weinlounge, kulinarische Spezialitäten und Besonderheiten für Haus und Hof, Garten und Küche.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265

www.spaethsche-baumschulen.de

Neuer Termin für Lesung mit Horst Evers

Der Kabarettist und Autor liest am 9. Mai während einer Zugfahrt

Fans von Horst Evers dürfen ab sofort in Vorfreude schwelgen: Am Dienstag, 9. Mai, wird die im vergangenen Dezember ausgefallene Lesung mit dem Kabarettisten und Autor im Zug nachgeholt. Damit auch Berufstätige in den Genuss kommen, den Worten von Horst Evers zu lauschen, soll das Ganze am späten Nachmittag stattfinden. Die Lesung wird im gesamten Zug zu hören sein, genauere Informationen sind in Kürze unter bahn.de/elbe-spree zu finden.

Ursprünglich sollte Horst Evers im Regional-Express der Linie 2 auf dem Weg von Berlin nach Cottbus lesen – DB Regio Nordost hatte dafür in der punkt 3 (❖ Ausgabe 22/2022) Brandenburg-Berlin-Tickets für die Mitfahrt verlost. Die Gewinner:innen von damals werden für den Nachholtermin nun noch einmal gesondert



Foto: Martin Förster

angeschrieben und erhalten erneut ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Horst Evers ist bekannt für seine Erzählungen aus dem Hier und Jetzt:

Erlebnisse, Vorfälle und Beobachtungen, in denen er liebevoll, mit viel Witz und einer Prise Weisheit unseren Alltag ins Komische verklärt.

Tipps für eine Fahrt in den Norden

Ab sofort ist die neue Ausgabe der Zeitschrift „unterwegs“ erhältlich

Ob streng barock wie in Schwerin oder romantisch verspielt wie in Ludwigslust: Die Gärten der Region Mecklenburg-Schwerin wurden über die Jahrhunderte hinweg aus ganz unterschiedlichen Gründen angelegt. Eines haben sie jedoch bis heute gemein: Wie damals ihren hochherrschaftlichen Besitzer:innen, schenken sie heute Besucher:innen aus nah und fern das Glück, in der Natur zu sein.

Doch nicht nur die Grünanlagen im Norden Deutschlands sind einen Besuch wert. Auch zur Kunsthalle Rostock lohnt sich ein Abstecher. Nach drei Jahren Generalsanierung stehen für die Wiedereröffnung gleich mehrere Höhepunkte auf dem Programm – darunter die Ausstellung



„Udo Lindenberg – Malerei, Musik & große Shows“, die ab Juni zu sehen ist.

Wer es lieber sportlich mag, für den ist vielleicht eine Radtour entlang der Ostseeküste oder ein Ausflug mit der ganzen Familie in den Kletterpark das Richtige. Und wer jetzt Lust auf noch mehr Inspiration für eine Fahrt Richtung Norden hat, der wirft am besten selbst einen Blick in die neue Ausgabe der Zeitschrift „unterwegs – Kurztrips im Norden“. Sie stellt zweimal jährlich Reiseziele in Mecklenburg-Vorpommern vor. Außerdem lässt sie die Leser:innen eintauchen in die spannende Bahnwelt von DB Regio Nordost und liefert Neuigkeiten aus der Region.

INFO

Die „unterwegs“ liegt in vielen Regionalzügen in Mecklenburg-Vorpommern aus und ist unter [->bahn.de/unterwegs-mv](https://bahn.de/unterwegs-mv) erhältlich.

Hoher Besuch in Neuruppin

Die Fontane-Festspiele locken mit tollem Programm und besonderen Gästen

Am Pfingstweekende sind in Neuruppin die Musen los! Anlässlich der 10. Fontane-Festspiele verwandelt sich die Stadt in FONTANOPOLIS. Als Gäste geben sich dann auch die Musen der Künste die Ehre: Kalliope, die Muse der Dichtung, Euterpe, die Muse der Musik, und Terpsichore, die Muse des Tanzes. Die Vorfreude ist groß – und doch laufen die Planungen für den Besuch der drei Damen äußerst spontan. Denn die Kommunikation mit dem Olymp ist seit Jahren so gut wie verloren gegangen. Niemand weiß, wann und wo die Musen erscheinen werden. Deshalb rufen die Festspielmacher schon heute aus: „Bitte öffnen Sie Fenster und Türen und bleiben Sie am besten NICHT zu Hause!“



Collage: Niklas Vogt / Nils Schwarz / Jeanne Degraa

Das gilt auch für die zahlreichen Veranstaltungen der Fontane-Festspiele. Am Samstag, 27. Mai, präsentieren die Schauspieler Timur Isik, Luise Wolfram und Götz Schubert (Collage, v. l. n. r.) in der Kulturkirche das 10. Fontane-Lyrik-Projekt. Im Fokus stehen diesmal Gelegenheitsdichtungen Fontanes, die er für seine Frau, seine Kinder,

Geschwister und Freunde verfasste.

Inspiriert von Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ geht es außerdem auf Reisen. Am Pfingstsonntag laden die Festspiele zu einem Busausflug nach Gottberg und Kränzlin ein – mit Kurzlesungen, Orgelspiel, Kirchengeschichten und mehr.

Am Pfingstmontag heißt

es dann Räder satteln für den Rad- und Wanderausflug „Fontane & Zieten“ nach Wustrau mit Führungen, Fontane-Texten, Zietenrundwanderweg und Fischbrötchen.

INFO

Ein Überblick aller Veranstaltungen ist unter [->fontane-kosmos.de](https://fontane-kosmos.de) zu finden. Anfahrt: Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**

KURZMELDUNGEN

Ringbahn: mehr Fahrzeuge und längere Züge

Wer regelmäßig mit der Ringbahn unterwegs ist, hat es schon gemerkt: Seit dem 14. April sind auf den Linien S41 und S42 mehr Fahrzeuge und längere Züge unterwegs.

Fahrgäste können sich also über mehr Platz

und eine bessere Qualität freuen. Konkret bedeutet das, dass nun Fahrzeuge mit acht statt sechs Wagen auf dem Ring fahren – die Platzkapazität erhöht sich also um knapp ein Drittel. Eingesetzt werden die neuen S-Bahnen der Baureihe 483/484. Sie punkten unter anderem mit einer besseren Klimatisierung und besserer Information für die Fahrgäste.




punkt 3 online lesen:
→punkt3.de

Praktischer Begleiter für S-Bahn-Fans

Ob als Geschenk oder um sich selbst eine Freude zu bereiten: Im Shop der S-Bahn Berlin sind ab sofort zwei Rucksäcke erhältlich, die als das Erkennungszeichen von Lokführer:innen schlechthin gelten. Jetzt können auch kleine und große S-Bahn-Fans diese praktischen Begleiter ihr Eigen nennen. Der neu gestaltete Rucksack „UrbanTool“ mit S-Bahn-Logo auf der Vordertasche ist in zwei Designvarianten erhältlich. Dank der Reflexstreifen ist man mit dem Rucksack immer gut zu sehen, die vielen Fächer innen und außen bieten zudem ausreichend Stauraum.



Rucksack 1 | Füllmenge: 26,5 l,
Maße: 46 x 32 x 18 cm, Preis: 49,90 €

Fotos (2): S-Bahn Berlin



Rucksack 2 | Füllmenge: 26 l,
Maße: 45 x 32 x 18 cm, Preis: 44,90 €

Die Rucksäcke sind in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin und online unter →shop.sbahn.berlin erhältlich.

ANZEIGE

Bf Luckau

Bf Lübben

Bf Halbe

Kultur Dampf 2023

12. - 14. Mai 2023
jeweils 10 - 18 Uhr

Unter anderem mit:

- Fahrzeugausstellung (Dampf und Diesel)
- Führerstandsmitfahrten
- Pendelfahrten (Luckau - Lübben - Halbe)
- Kulturprogramm
- Hüpfburgen
- Modellbahn-Börse / -Ausstellung
- allerlei versch. Leckereien

Infos: www.kulturdampf.de

Open-Air-Disco
u.A. mit Djane
Anastasia Rose
(Karten im VVK)

Sa., 13.05.
ab 21 Uhr

Saisonstart bei der Buckower Kleinbahn

Am 29. April hat das Warten ein Ende. Dann startet der Verein „Museumsbahn Buckower Kleinbahn“ in seine diesjährige Saison. Samstags, sonntags und an Feiertagen werden Fahrten im Stundentakt angeboten. Die Saison geht bis Oktober. Außerdem veranstaltet der Verein Halloween- und Weihnachtsfahrten.

→buckower-kleinbahn.de

Anfahrt: stündlich von Bf Berlin-Lichtenberg mit der RB26 bis Müncheberg

Da das Museum an den Fahrtagen geöffnet ist, steigen Besucher:innen in Müncheberg direkt in die Museumsbahn um – durch den Tunnel und der Ausschilderung folgen.

Ihr S-Bahn(+) 

Von historisch bis malerisch: die Machnower-See-Tour



 Durchstreifen Sie ein Stück deutscher Geschichte – bei einer Tour durch das ehemalige Grenzgebiet zwischen Lichterfelde und Teltow. Im Südwesten Berlins können Sie die Kirschblüte bewundern, Göttinnen begegnen und herrliche Ausblicke auf den Machnower See genießen.

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Start: S-Bf Lichterfelde Süd
Ziel: S-Bf Teltow Stadt
Linie:  
Länge: ca. 18 Kilometer
Dauer: ca. 4,5 Stunden

Die Tour startet am S-Bahnhof Lichterfelde Süd, Ausgang Fürstenstraße. Folgen Sie linker Hand dem Holzheimer Weg bis zu seinem Ende (ca. 500 Meter). Hier laufen Sie weiter geradeaus und betreten einen Fußgängerweg, der nach wenigen Metern die **Kirschblütenallee**  entlang des ehemaligen Grenzstreifens kreuzt. Aus Freude über den Mauerfall rief ein japanischer TV-Sender 1989 zu einer Spendenaktion auf. Die von den Erlösen gepflanzten Kirschbäume machen den Abschnitt des ehemaligen Grenzstreifens in Teltow zu einem blühenden Symbol des Friedens.

Rechter Hand eingebogen wandeln Sie unter den zierlichen Bäumen und atmen – wenn Sie zwischen Ende April und Anfang Juni unterwegs sind – den

Duft der rosafarbenen Blüten ein. Nach etwa 300 Metern überqueren Sie die Lichterfelder Allee und gehen weiter geradeaus auf der Paul-Gerhardt-Straße, die zum Ufer des Teltowkanals führt. Das Wasser zu Ihrer Rechten, folgen Sie dem malerischen Weg etwa 2,5 Kilometer, bis er an der Straße Zeppelinufer endet. Über die gegenüberliegende Badstraße gelangen Sie nun in die sehenswerte **Teltower Altstadt**  mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen. Rings um die St. Andreaskirche, die ihre Wurzeln im 12. Jahrhundert hat, können Sie historische Denkmale und schön restaurierte Häuser mit verwunschenen Höfen entdecken.

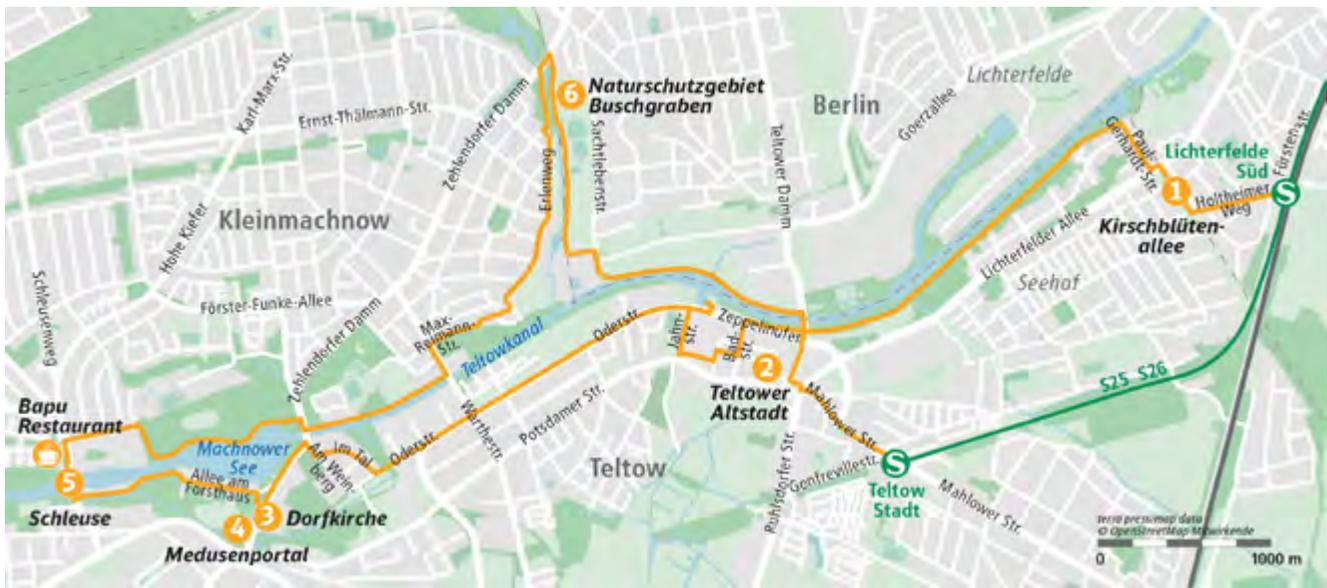


Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Biegen Sie am Marktplatz in die Neue Straße ein. An deren Ende geht es

links und unmittelbar darauf am Heimatmuseum gleich wieder rechts in die Alte Potsdamer Straße. Wo diese wiederum endet, führt Sie rechts die Jahnstraße hinunter zum Zeppelinufer. Schräg gegenüber sehen Sie jetzt den Stadthafen Teltow, einen barrierefreien Sportboothafen. Hier lädt zwischen Mai und Oktober auch das Hafengebäckerei „Kleine Freiheit“ zur Rast direkt am Wasser ein.

Ohne Abstecher zum Sportboothafen geht es links die Oderstraße entlang, die nach gut zwei Kilometern an ihrem Ende aus Teltow heraus und geradewegs nach Kleinmachnow führt. Schwenken Sie hier gleich rechts in die Straße Im Tal und an deren Ende wiederum rechts in die Straße Am Weinberg ein. Kurz darauf führt der Weg links in den Zehlendorfer Damm und am Ufer des Machnower Sees entlang, bis Sie die 400 Jahre alte **Dorfkirche**  erreichen. Das im Jahr 1597 eingeweihte Gotteshaus zeugt als eines der wenigen Bauwerke noch vom ursprünglichen Dorf „Klein-Machnow“.

WEITERE TOUREN UNTER →[SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE](https://sbahn.berlin/ausfluege)

Karte: terra press

Gegenüber zieren zwei Göttinnen das **Medusenportal** ④, durch das man früher den Gutshof betrat. Die Gebäude fielen den Zerstörungen des 2. Weltkriegs zum Opfer. Geblieben ist das Eingangstor, auf dem die Häupter der schrecklichen Medusa mit den Schlangenhaaren und von Minerva, der Beschützerin der Handwerker, Dichter und Lehrer thronen.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Vor der Kirche führt ein Weg in die Allee am Forsthaus. Folgen Sie dieser durch das malerische Bäketal.

Nach etwa einem Kilometer gelangen Sie zur **Schleuse Kleinmachnow** ⑤, die als das markanteste Bauwerk des Brandenburg-Berliner Teltowkanals gilt. Sie wurde 1906 durch Kaiser

Wilhelm II. feierlich eröffnet und steht heute unter Denkmalschutz. Am gegenüberliegenden Ufer erwähnt Sie das **Bapu Restaurant** ⑤ im historischen Gasthaus „Zur Schleuse“ mit indischen Spezialitäten.

Anschließend folgen Sie dem Stahnsdorfer Damm weiter, bis Sie rechts in die Straße Am Hochwald einbiegen. Nach etwa 400 Metern führt ein Fußweg in den Wald hinein. An der nächsten Gabelung halten Sie sich rechts und spazieren am Nordufer des Machnower Sees entlang.

Gehen Sie nach Überquerung des Zehlendorfer Damms am Kanalufer weiter. Der nächsten querenden Straße folgen Sie links, um kurz darauf rechts die Max-Reimann-Straße zu nehmen. Diese geht zunächst in den Ringweg und nach einigen Windungen in den Erlenweg über. Nach circa einem Kilometer endet der Erlenweg und Sie folgen rechts dem ausgeschilderten Buschgrabenrundweg bis zum Zehlendorfer Damm. Dort geht es rechts und nach dem

Passieren eines Restes der Berliner Mauer gleich wieder rechts in das **Naturschutzgebiet Buschgraben** ⑥. Der „Buschgraben“ ist eine eiszeitliche Schmelzwasserrinne, die sich vom Grunewald bis zur Teltowkanal-Aue erstreckt.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Hinter einem kleinen See macht der Weg eine scharfe Linkskurve und trifft auf die Sachtlebenstraße, die Sie rechter Hand zum Ufer bringt. Am Teltower Damm überqueren Sie die Brücke und folgen der Zehlendorfer Straße, bis Sie links in die Berliner Straße einbiegen. An der großen Kreuzung führt Sie die halb rechts verlaufende Mahlower Straße in wenigen Minuten zum S-Bahnhof Teltow Stadt.

Tickettipp

Mit der 24-Stunden-Karte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die 24-Stunden-Karte Berlin ABC zum Preis von 10,70 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der:die Inhaber:in der 24-Stunden-Karte mindestens 15 Jahre alt ist. →sbahn.berlin/tickets

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Urzeitliche Gewächse und beste Aussichten

Mit dem Rad zum Forstbotanischen Garten und zum Familiengarten

Eberswalde im Barnim ist geprägt durch eine abwechslungsreiche Naturlandschaft mit tiefen Wäldern, die bestens mit dem Fahrrad entdeckt werden kann. Da ist zum einen der Forstbotanische Garten mit seiner Vielzahl an Pflanzenarten sowie seinem ungewöhnlich großen Vorkommen an urzeitlichen Gewächsen wie dem Riesenschachtelhalm. Der Familiengarten mit seinen unterschiedlichen Spiellandschaften steht zum anderen dafür, wie alte Industrieareale neu genutzt und zu lebendigen, grünen Oasen entwickelt werden können.

Vom Hauptbahnhof Eberswalde ist es nicht weit bis zum Finowkanal. Er ist die älteste noch schiffbare künstliche Wasserstraße Deutschlands. Seit mehr als 400 Jahren verbindet er die Havel mit der Oder und war für einen langen Zeitraum eine der wichtigsten Verkehrsadern in Brandenburg. Von hier aus geht es per Pedales kanalaufwärts von der Schleuse Kupferhammer zum Familiengarten. Das Besondere an diesem Park sind die unterschiedlich gestalteten Gärten des ehemaligen Geländes der Landesgartenschau aus dem Jahr 2002.

Der Familiengarten ist ein gelungenes Zusammenspiel von 300 Jahren Industriegeschichte und kunstvoll gestalteten Spiellandschaften, die Kinderherzen höher schlagen lassen.



Familiengarten Eberswalde

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Außerdem sollte man einen weiten Blick ins Barnimer Land von der 32 Meter hohen Aussichtsplattform des alten Eber-Krans wagen und eine Fahrt mit dem Tretboot zu den unterirdischen Betriebsarchen des einstigen Industrieareals unternehmen.

Vom Familiengarten aus führt die zwölf Kilometer lange Radtour zum Zoo Eberswalde, der mitten in einem Mischwald zwischen Hertha- und Nonnenfließ liegt. Er beherbergt insgesamt 1.500 Tiere aus fünf Kontinenten. Besonders bemerkenswert sind unter anderem die Wolf-Anlage, das begehbare Damwild-, das Känguru- und das Löwengehege

sowie die völlig frei in den Bäumen des Zoos lebende Affengruppe.

Unweit vom Zoo entfernt, liegt der Forstbotanische Garten. Er ist eingebettet in das urwüchsige, fast mystisch wirkende Schwärzetal. Insgesamt 1.200 Arten heimischer und fremdländischer Gehölze wachsen auf seinem Territorium. Dazu gehören außergewöhnliche Gewächse wie der Trompetenbaum, das Mammutblatt oder der Zimtahorn.

INFO

Weitere Informationen:

→ barnimerland.de

→ reiseland-brandenburg.de/gaertenparks

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Brandenburg ist Gartenland

Brandenburg ist das Land der großen Gärten und Parks. Und so mancher verwandelt auch seinen Garten zuhause gerne in ein wahres Refugium. Inspiration dafür bieten auch jetzt wieder viele Termine rund um das Thema Garten. Hier schon mal drei Tipps:

Am **29. und 30. April 2023** ist Gartenmarkt in Brandenburg an der Havel. Ob Pflanzen für Garten, Beet und Balkon oder das passende Gartengerät: Hier werden nicht nur regionale Produkte für Heim und Garten angeboten. Vielmehr können sich Hobbygärtner auch Tipps von den Profis für die passende Bepflanzung oder für individuelle Gestaltungen holen: Jeweils von 10 bis 18 Uhr auf dem Neustadt Markt.

Weitere Infos unter: → gartenmarkt-brandenburg.de

Am **14. Mai 2023** ist Muttertag! Ein Ausflug an diesem Tag lohnt sich auch nach Eberswalde, denn dort findet im Forstbotanischen Garten der Tag der Sortenvielfalt von 10 bis 17 Uhr statt. Unter dem Thema „Vielfalt der Nutzpflanzen“ präsentieren

Händler, Hobbygärtner und Vereine ihre Pflanzen-, Sorten- und Farbvielfalt, umrahmt von herrlich blühenden Obstbäumen. Zu entdecken gibt es beispielsweise heilsame Zauberpflanzen und Hexenkräuter und seltene Obstgehölze. Weitere Infos unter: → waldwelten.de/tag-der-sortenvielfalt

Inspirieren, Flanieren, Genießen & Verweilen heißt es auf dem 11. Gartenfestival Park & Schloss Branitz vom **19. bis 21. Mai 2023**.

Hier präsentieren Gärtner und Züchter Schätze der Pflanzenwelt. Kaufen kann man Rosenvariationen, seltene Stauden, Knollen und Gehölze, märkische Originale aber auch exotische Pflanzen, Pflanzkeramik, Gartenmöbel und -accessoires.

Weitere Infos unter: → gartenfestival-branitz.de



Foto: Florian Bröcker

30 Jahre Pollo

Eisenbahnromantik in der Prignitz

☼ Sie dampft und schnauft, die kleine Schmalspurbahn, die von Mesendorf über Brünkendorf und Vettin nach Lindenberg rattert, mit dem Namen „Pollo“. Seit 1897 fährt sie und transportierte einst landwirtschaftliche Güter und die Menschen der Region. Bald erwartet sie nun Besuch: Zu den Dampfloktagen

präsentieren sich auf der nunmehr neun Kilometer langen Strecke auch Gastlokomotiven. In diesem Jahr ist die Dampflokomotive 99608 der sächsischen Gattung IV K dabei.

Und auch der Frühjahrsdampf vom **6. bis 7. Mai 2023** gehört in Wittenberge zu den bevorstehenden Highlights für Eisenbahnliebhaber. Das Museum

im Lokschuppen II des ehemaligen Bahnbetriebswerks Wittenberge beherbergt seit Herbst 2012 Brandenburgs größtes Eisenbahnmuseum. Neben den Glanzstücken können die Gäste auch Draisinenfahrten und Rundfahrten in einem historischen Wagen über die Anlage unternehmen oder sich bei einer Fahrt im Führerstand selbst wie ein Lokführer fühlen. Der Historische Lokschuppen Wittenberge ist bis 21. Oktober jeden Samstag von 10 Uhr bis 17 Uhr und zu den Veranstaltungen geöffnet.

Bei den Dampfloktagen am **13., 14. und 18. Mai 2023** fahren Personenzüge im Zweistundentakt, am **19. Mai 2023** gibt es eine ganztägige Sonderveranstaltung für Fotografen und Videofilmer und am **20. und 21. Mai 2023** wieder Personenzüge im Zweistundentakt.

INFO

Weitere Informationen unter:

→ pollo.de

→ dampflokomotive-salzwedel.de

→ dieprignitz.de



Nostalgie mit dem Pollo in der Prignitz

Foto: Ronald Meissner



TIPPS FÜR AUSFLÜGE MIT DEM DEUTSCHLAND-TICKET



Charmante Altstadt und beeindruckendes Schloss

Die Renaissancestadt Torgau blickt auf eine 1050-jährige Geschichte zurück

Das Deutschland-Ticket hält, was der Name verspricht: Ab dem 1. Mai kann ganz Deutschland kinderleicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entdeckt werden – denn das neue Abo für nur 49 Euro im Monat gilt bundesweit in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs, in S- und U-Bahnen, in Straßenbahnen sowie in Bussen (→ bahn.de/deutschlandticket). Somit sind dann auch Ausflugsziele außerhalb von Berlin und Brandenburg günstig mit nur einem Ticket erreichbar. punkt 3 stellt in loser Folge Orte vor, die sich mit dem neuen Abo aus Berlin-Brandenburg gut für Ausflüge eignen. In dieser Ausgabe geht es nach Torgau.

Die Renaissancestadt Torgau hat in diesem Jahr einen besonderen Grund, um ausgelassen zu feiern. Am 5. Juni 973 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. 1050 Jahre ist das nun her – und die Torgauer nehmen dieses Jubiläum zum Anlass für zahlreiche Veranstaltungen, die zwischen Juni und September stattfinden. Familien sei hier zum Beispiel die Aufführung des Märchens „Dornröschen“ auf Schloss Hartenfels (→ schloss-hartenfels.de) am 24. Juni empfohlen.



Foto: Radler59

Rathaus Torgau

Die historische Anlage mit dem Großen Wendelstein und einem Bärengraben ist aber auch so einen Besuch wert: Martin Luther, Lucas Cranach, Kaiser Karl V., Heinrich Schütz,



Foto: Jörg Blobelt

Schloss Hartenfels

Zar Peter I. und Napoleon – wie kaum ein anderer Ort verbindet Schloss Hartenfels bedeutende historische Persönlichkeiten und Ereignisse auf engstem Raum. Im Inneren beherbergt das Schloss heute das Landratsamt Nordsachsen, zahlreiche Ausstellungen, Sehenswürdigkeiten und eine Gedenkstätte. Vom Bahnhof Torgau aus sind es nur rund 17 Minuten zu Fuß, in denen man bereits einen kleinen Eindruck von der charmanten Altstadt mit dem beeindruckenden Renaissance-Rathaus sowie einigen sehenswerten Patrizierhäusern bekommt. Der Bummel durch die Torgauer Gassen offenbart insgesamt über 600 Baudenkmale.

Wer einmal in Torgau ist, sollte jedoch auch einen Abstecher zum Großen Teich für den Besuch einplanen. Er wurde per kursächsischem Dekret in den Jahren 1483/84 als Fischteich künstlich angelegt und ist rund 175 Hektar groß. Wie ein grüner Gürtel liegt heute um den größten Teich Sachsens ein Naturschutzgebiet voller Schönheit.

1995 richtete der Naturschutzbund hier ein Zentrum des Naturschutzes und der Umweltbildung ein. Als „Biberhof Torgau“ (→ naturschutzstation-biberhof.nabu-sachsen.de)

entwickelte sich diese Einrichtung zu einem wahren Publikumsmagneten. Wanderungen um den Großen Teich erfreuen sich großer Beliebtheit. Besonders für Jugendliche und Kinder hält der Biberhof ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot bereit.

EXTRATIPP

Eine schon fertige Tour findet sich auch in der **App DB Ausflug** der Deutschen Bahn. Sie trägt den Titel „Torgau: Wanderung um den Großen Teich“ und führt in rund vier Stunden durch das Naturschutzgebiet. Wer sich für das Programm zum 1050-jährigen Stadtjubiläum interessiert, wird unter → torgau.eu fündig.

Hinfahrt: z. B. um 9.02 Uhr mit dem **RE4** von Berlin Hbf bis Bf Falkenberg (Elster), von dort sind es mit der S4 noch 15 Minuten bis nach Torgau (Fahrzeit: 2 Stunden 9 Minuten)

Alternativ: z. B. um 9.46 Uhr mit dem **RE7** von Berlin Hbf bis Bf Calau (NI) und weiter mit dem **RE10** bis Torgau (Fahrzeit: 2 Stunden 27 Minuten)

Rückfahrt: z. B. um 18.49 Uhr

Positive Bilanz zum Projekt „RailBLu“

Bessere Mobilität zwischen Brandenburg und Polen

Das Interreg-Projekt „RailBLu“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilität zwischen Brandenburg und Polen nachhaltig zu verbessern und den grenzüberschreitenden Verkehr attraktiver zu machen. Bei einer polnisch-deutschen Abschlusskonferenz Mitte April in der Woiwodschaft Lubuskie in Zielona Góra ist deutlich geworden: Die Bilanz aller Teilnehmenden fällt durchweg positiv aus.

Vor allem das Angebot zwischen Ostbrandenburg und der Woiwodschaft Lubuskie sollte mittels des Projekts „RailBLu“ untersucht und neu konzipiert werden. Bereits in der Projektlaufzeit konnten einzelne Pilotmaßnahmen realisiert werden. So waren Shuttleverkehre unterwegs, um den Fahrgästen die sogenannte „letzte Meile“ vom/zum Bahnhof zu erleichtern. Auf polnischer Seite wurde die Relation (Bahnhof Krosno Odrzańskie) – Krosno Odrzańskie – Bahnhof Radnica mit Anschluss an die grenzüberschreitenden Linien RB91 und RB92 gewählt.

Insgesamt wurden im verlängerten, neunmonatigen Pilotbetrieb circa 18.000 Fahrgäste befördert. Aufgrund der durchgeführten Potentialanalyse wurde im deutschen Projektgebiet die Relation Golzow (MOL) – Bahnhof Golzow (MOL) ausgewählt mit dem Anschluss an die ebenfalls grenzüberschreitende Linie RB26.

Eine weitere umgesetzte Maßnahme ist die Erweiterung der Vertriebswege.

Seit dem 12. Juni 2022 sind ausgewählte Fahrscheine des grenzüberschreitenden VBB-Tarifs von und nach Polen in der App DB Navigator erhältlich. Bisher gab es die Fahrscheine ausschließlich in Papierform. Im Zeitraum vom 12. Juni 2022 bis zum 31. Januar 2023 wurden rund 1.300 digitale Tickets verkauft. Dies entspricht 38 Prozent aller in diesem Zeitraum und auf diesen Strecken verkauften Tickets des grenzüberschreitenden VBB-Tarifs.

„Durch die Maßnahmen im RailBLu-Projekt haben wir deutliche Verbesserungen für die Bewohner:innen der Grenzregion schon im Projektzeitraum direkt erlebbar machen können“, resümiert VBB-Geschäftsführer Martin Fuchs. „Das spornt uns an, weiter mit voller Motivation daran zu arbeiten, den grenzüberschreitenden Schienenverkehr attraktiver zu machen. Besonders freut mich, dass die Zusammenarbeit mit den Partner:innen so gut verlaufen ist, denn nur gemeinsam können wir bessere Angebote für die Fahrgäste umsetzen.“

INFO

Auf diesen Strecken werden sowohl Einzelfahrausweise als auch 24-Stunden-Karten im Regel- und Ermäßigungstarif digital angeboten:

- ▮ Berlin AB – Küstrin-Kietz – Kostrzyn – Gorzów Wielkopolski
- ▮ Berlin AB – Fürstenwalde (Spree) – Frankfurt (Oder) – Stübice – Zielona Góra

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→potsdamtourismus.de



3. Potsdamer Inklusionstage

Vom 5. bis 14. Mai werden Podiumsdiskussionen, Mitmachaktionen, Führungen, Lesungen, Musik, Sport und vieles mehr angeboten. An 10 Tagen können Sie sich unter →potsdam.de/3-potsdamer-inklusionstage Veranstaltungen aussuchen.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Potsdam für alle: Architektur, Geschichte und Lebensart – all das verbindet sich in Potsdam. Die PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH bietet Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an:

► Stadtspezierring durch Potsdam in einfacher Sprache | **Termin: 07.05.**

► Stadtspezierring durch Potsdam für mobilitätseingeschränkte Menschen | **Termin: 13.05.**

Treff: 14 Uhr Tourist Information Am Alten Markt

► Führung durch das Holländische Viertel für blinde und sehbehinderte Menschen | **Termin: 14.05.**

Treff: 14 Uhr vor der St. Peter und Paul Kirche

Preis: 15 Euro, erm. 13 Euro, inkl. 24-Std.-Ticket Potsdam AB

Unter →potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen wird die Ticketbuchung im Voraus empfohlen.



Unter
→vbb.de/railblu
finden sich
weitere Infos
zum Projekt.

RailBLu

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

UNIA EUROPEJSKA
Europejski Fundusz
Regionalny

BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Ihr S-Bahn (+)

Selfie mit Wachs-Matthias 2.0

Die neue Schweighöfer-Figur steht in bester Hollywood-Gesellschaft

Im Madame Tussauds Berlin posiert ab sofort die neue Figur von Matthias Schweighöfer für Selfies mit den Gästen. Der Schauspieler hat sie selbst enthüllt und freut sich sehr über seinen neuen Wachs-Zwilling: „Wachs-



Foto: Madame Tussauds Berlin

Matthias 2.0 ist ein Hingucker! Es war toll, ein zweites Mal bei der Entstehung eines solchen Kunstwerks dabei zu sein.“ Sechs Monate Arbeit, mehr als 20 Künstler:innen und gut 3.000 Stunden brauchte es, um die neue Wachsfigur herzustellen, die nun in bester Gesellschaft der Hollywood-Kolleg:innen Brad Pitt, Julia Roberts und Leonardo DiCaprio steht.

Ihr S-Bahn-Plus: Ermäßigte Eintrittskarten für Madame Tussauds Berlin sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten

der S-Bahn Berlin sowie auf shop.sbahn.berlin erhältlich.

Madame Tussauds Berlin	Einzelpreise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	28,00 €	22,10 €
Kinder (3-14 Jahre)*	21,50 €	16,15 €

*Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen Einlass.

Hinweis: Pro Person muss ein kostenloses Zeitfenster auf der Webseite von Madame Tussauds reserviert werden.

→ madametussauds.com/berlin

Madame Tussauds

Unter den Linden 74, 10117 Berlin

S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25**

S26 U5

Vorteilspreis

Dirty Dancing im Admiralspalast

Eine der größten Romanzen der Filmgeschichte als mitreißende Bühnenshow

Tiefe Blicke, zaghafte Berührungen und erste gemeinsame Schritte, die sich nach einem unbeholfenen Start zum atemberaubend leidenschaftlichen Tanz entwickeln: Dirty Dancing, die bezaubernde Liebesgeschichte



Foto: Jens Hauer

zwischen der behüteten Teenagerin Francis „Baby“ Houseman und dem umschwärmten Tänzer Johnny Castle zieht das Publikum nach wie vor magisch in ihren Bann. Auch die Bühnenshow des Kultfilms ist ein absoluter Besucher:innenmagnet. Vom 23. Mai bis 4. Juni kann das Publikum im Admiralspalast die leidenschaftlichen Tanzszenen, mitreißenden Songs und die packende Geschichte endlich wieder hautnah miterleben. Dirty Dancing kommt in einer frischen Überarbeitung auf die Bühne, und lässt mit seinem

aufwendigen Bühnenbild die Optik des Films detailgetreu aufleben.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets für „Dirty Dancing“ am 24. Mai um 18.30 Uhr im Admiralspalast.

Kennwort: Dirty Dancing

→ admiralspalast.theater

Admiralspalast

Friedrichstraße 101, 10117 Berlin

Bf Friedrichstraße **RE1 RE2 RE7 RB23 S1**

S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6

Gewinnspiel*

Willkommen in Flimmys Märchenland!

An Pfingsten öffnet sich die magische Märchentruhe im Filmpark Babelsberg

Es war einmal ... vom 27. bis 29. Mai wird es im Filmpark besonders märchenhaft. Zauberhafte Gestalten erwachen zum Leben und laden zu Spiel und Spaß ein. Unter anderem warten Frau Holle, Aschenputtel, der Froschkö-



Foto: Budweth

nig und Rumpelstilzchen an lustigen Mitmach- und Fotostationen auf kleine und große Märchenfans. Das Improvisationstheater „Rumpelmärchen“ wird Mitmach-Märchen aufführen und das Publikum unter anderem mit zahlreichen Requisiten in ihre Geschichten mit einbeziehen. Unter dem Motto „Potsdam liest Märchen“ startet der Filmpark wieder eine Charity-Aktion. An jedem Veranstaltungstag liest ein prominenter Gast sein Lieblingsmärchen vor und übergibt gemeinsam mit dem Filmpark einen Spendenscheck für einen guten

Zweck. Das Zusatzprogramm ist im regulären Filmpark-Eintrittspreis enthalten.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für einen Besuch im Filmpark Babelsberg an einem Termin der eigenen Wahl in der Saison 2023.

Kennwort: Filmpark Babelsberg

→ filmpark-babelsberg.de

Filmpark Babelsberg

Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam

S-Bf Griebnitzsee **RB20 RB22 RB23 S7**

Gewinnspiel*

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 13. Mai 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S45 S46 S47 S8 S85 S9 Sperrung im Südosten

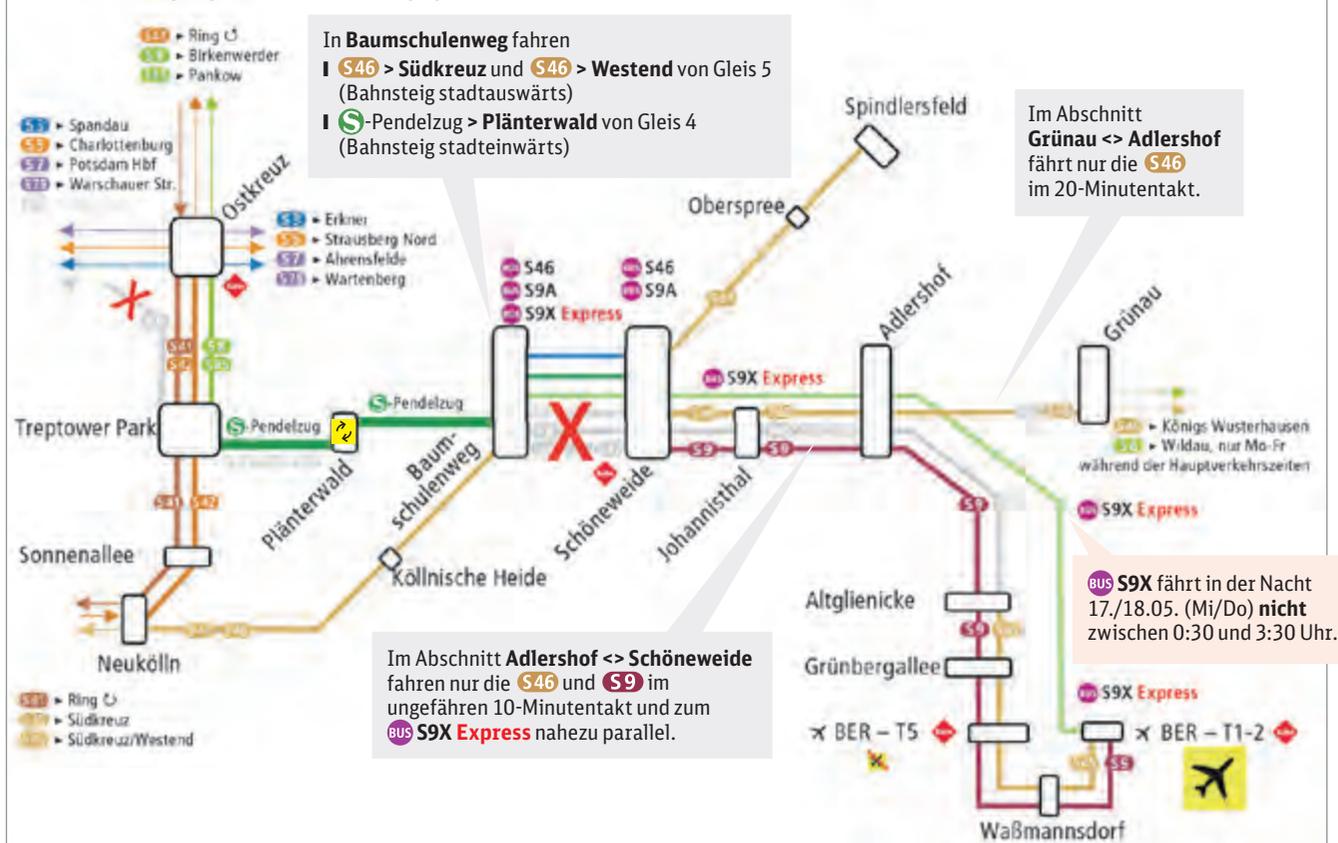
Ersatzverkehr mit Bussen auf verschiedenen Abschnitten an Wochenenden und Arbeitstagen

Im Mai wird der Korrosionsschutz an der Brücke über den Britzer Zweigkanal erneuert. Außerdem finden in Schöneeweide Bahnsteigarbeiten statt und das Bauvorhaben für den Tramtunnel geht voran. Deshalb können vom 5. bis 26. Mai in diesem Bereich keine S-Bahnen fahren (→ Grafik), an den Wochenenden (→ Seite 20 ③) und Montag bis Freitag (→ Seite 21 ⑨) sind unter-

schiedliche Abschnitte gesperrt:
 I jeweils Freitag 22 Uhr bis Montag 1.30 Uhr Grünau <-> Adlershof <-> Schöneeweide <-> Baumschulenweg
 I jeweils Montag 4 Uhr bis Freitag 22 Uhr Schöneeweide <-> Baumschulenweg
 Für die verschiedenen Linien verkehrt Ersatzverkehr mit Bussen, je nach Route empfiehlt

sich alternativ die Nutzung des FEX und der RB32.
 Die S9-Kurve Treptower Park <-> Warschauer Straße ist im gesamten Zeitraum gesperrt, Fahrgäste können die Sperrung über Ostkreuz umfahren.
 Weitere Informationen bietet ein Video auf → youtube.com/sbahnberlin

08.05. (Mo) 4 Uhr bis 12.05. (Fr) 22 Uhr, 15.05. (Mo) 4 Uhr bis 19.05. (Fr) 22 Uhr sowie 22.05. (Mo) 4 Uhr bis 26.05. (Fr) 22 Uhr



Karte: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschbahn.com/bauinfos



Regio Nordost

NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.04.2023, bis Sonntag, 14.05.2023



S1 S8 1

Frohnau/Mühlenbeck-Mönchmühle - Birkenwerder - Oranienburg WE

28.04. (Fr) 22 Uhr bis 02.05. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Frohnau (Frohnauer Brücke) <-> Hohen Neuendorf (Einstieg nach Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße; Einstieg nach Frohnau in der Schönfließer Straße) <-> Birkenwerder (Einstieg An der Bahn)

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <-> Schönfließ, Kirche (Halt für S-Bf Schönfließ im Dorf, in der Schildower Chaussee) <-> Bergfelde (Schönfließer Straße) <-> Hohen Neuendorf (Einstieg nach Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße; Einstieg nach Mühlenbeck-Mönchmühle in der Schönfließer Straße) <-> Birkenwerder (Einstieg An der Bahn)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Birkenwerder bis Oranienburg 10 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Oranienburg bis Birkenwerder 10 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <-> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt) und Birkenwerder <-> Oranienburg

S8 fährt Grünau <-> Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ, im Nachtverkehr Grünau <-> Pankow

Bitte in beiden Fahrtrichtungen zwischen der S8 und dem Bus S8 in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ hält der Bus S8 nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,4 km entfernt im Dorf.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signale stellen, Aufbau von Balisen)

S2 S25 2

Schichauweg - Yorckstraße WE

Nächte 08./09.05. (Mo/Di) und 09./10.05. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Bernau fährt von Schichauweg bis Yorckstraße 1 Minute früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fahren die S2 nach Blankenfelde und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (unverändert)

S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: Umkennzeichnung der Speiseabschnitte

S2 S8 S85 3

Pankow - Buch/Mühlenbeck-Mönchmühle WE

05.05. (Fr) 22 Uhr bis 08.05. (Mo) 1:30 Uhr,

12.05. (Fr) 22 Uhr bis 15.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow (Einstieg in der Florastraße) <-> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <-> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.04.2023, bis Sonntag, 14.05.2023

Fortsetzung von  Seite 19

Alexanderplatz – Westkreuz (– Grunewald)

Nächte 07./08.05. (So/Mo)
bis 11./12.05. (Do/Fr)
jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Karlshorst ab 1:16 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Karlshorst (an 3:49 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Karlshorst (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Auf- und Abbau feste Absperrung für Schienenerneuerung bei der Fernbahn, Inspektion der Traversen in Berlin Hbf

Charlottenburg – Spandau

Nacht 10./11.05. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S3 und S7

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S3

Fahrplanänderung: In Berlin Hbf und in Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher. Die S3 nach Friedrichshagen fährt von Spandau bis Charlottenburg 2 bis 3 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S9).

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof nicht barrierefrei ist, wird mobilitätseingeschränkter Fahrgästen empfohlen, in Warschauer Straße umzusteigen. In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der S3 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz und Spandau den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der S5 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Charlottenburg fahren die S3 nach Friedrichshagen und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fahren die S3 nach Friedrichshagen und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

 S3 fährt Erkner <> Charlottenburg und Friedrichshagen <> Spandau (im Abschnitt Friedrichshagen <> Charlottenburg zusammen im 10-Minutentakt)

 S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

 S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)

 S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöne-weide (Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Schöne-weide <> Baumschulenweg beachten  Seite 21 .

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Westkreuz

Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau – Baumschulenweg – Warschauer Straße

05.05. (Fr) 22 Uhr
bis 08.05. (Mo) 1:30 Uhr,

12.05. (Fr) 22 Uhr
bis 15.05. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Grünau <> Adlershof <> Schöne-weide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau fährt die S3 im 10-Minutentakt

alternative Reisemöglichkeiten:

 mit dem FEX Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöne-weide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

 mit der RB32 Flughafen BER – Terminal 5 <> Schöne-weide <> Ostkreuz <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg beim P+R-Parkplatz in Höhe der Tankstelle) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöne-weide (Einstieg in Richtung Grünau im Sterndamm vor Ecksteinweg; Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9A: Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöne-weide (Einstieg in Richtung Adlershof im Sterndamm vor Ecksteinweg; Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 Bushaltestelle B, B15-B17 <> Adlershof <> Schöne-weide (Einstieg in Richtung Flughafen BER – Terminal 1-2 im Sterndamm vor Ecksteinweg; Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Altglienicke <> Adlershof (im 20-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Plänterwald)

Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 5 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S45 und S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 bis 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S47 fährt im Tagesverkehr von Spindlersfeld bis Schöne-weide 7 bis 8 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S47 im Tagesverkehr von Schöne-weide bis Spindlersfeld 5 Minuten früher. Die S85 fährt von Treptower Park bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Pankow und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 bzw. der S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

 S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

 S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 und Baumschulenweg <> Südkreuz

 S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa sowie Sa/So: Baumschulenweg <> Südkreuz)

 S47 fährt Spindlersfeld <> Schöne-weide

 S8 fährt Treptower Park <> Pankow und Mühlentbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

 S85 fährt Treptower Park <> Pankow

 S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke; in der Nacht 13./14.05. (Sa/So) mit Umsteigen in Flughafen BER – Terminal 5

Grund: Erneuerung Korrosionsschutz an der Brücke über den Britzer Zweigkanal, Bauvorbereiten Tramtunnel und Bahnsteigarbeiten in Schöne-weide

Siehe auch Grafik  Seite 23

(S3) S45 S46 S47 S8
S85 S9

9

Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau – Baumschulenweg – Warschauer Straße



08.05. (Mo) 4 Uhr
bis 12.05. (Fr) 22 Uhr,
15.05. (Mo) 4 Uhr
bis 19.05. (Fr) 22 Uhr,
22.05. (Mo) 4 Uhr
bis 26.05. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau fährt die S3 im 10-Minutentakt

alternative Reisemöglichkeiten:

mit dem FEX Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneweide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

mit der RB32 Flughafen BER – Terminal 5 <> Schöneweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Baumschulenweg > Schöneweide (Sterndamm vor Ecksteinweg) > Schöneweide (Michael-Brückner-Straße) > Baumschulenweg

Bus S9A: Baumschulenweg > Schöneweide (Sterndamm vor Ecksteinweg) > Schöneweide (Michael-Brückner-Straße) > Baumschulenweg

Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 Bushaltestelle B, B15-B17 <> Adlershof <> Schöneweide (Einstieg in Richtung Flughafen BER – Terminal 1-2 im Sterndamm vor Ecksteinweg, Einstieg in Richtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Plänterwald)

Taktänderung: Altglienicke <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Adlershof <> Schöneweide S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt mit S46 und S9

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S45 und S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Altglienicke 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 1-2 3 Minuten später. Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 8 bis 9 Minuten früher, hat in Grünau 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 9 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneweide bis Spindlersfeld 11 bis 12 Minuten später. In der Nacht 17./18.05. (Mi/Do) fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. In der Nacht 17./18.05. (Mi/Do) fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 4 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneweide bis Spindlersfeld 19 Minuten später. Die S9 fährt von Johannisthal bis Schöneweide 4 Minuten später. In der Nacht 17./18.05. (Mi/Do) fährt die S46 nach Königs

Wusterhausen von Schöneweide bis Grünau 11 Minuten früher, hat in Grünau 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 bzw. der S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder

S85 fährt Treptower Park <> Pankow

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneweide

Grund: Erneuerung Korrosionsschutz an der Brücke über den Britzer Zweigkanal, Bauvorhaben Tramtunnel und Bahnsteigarbeiten in Schöneweide

S41 S42

10

(Westend –) Westhafen – Gesundbrunnen



Nächte 03./04.05. (Mi/Do)
und 04./05.05. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wedding <> Gesundbrunnen

Ersatzverkehr mit Bussen: Westhafen <> U-Bf Leopoldplatz (Zusatzhalt) <> Wedding (Müllerstraße) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ <> Humboldthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz), im Abschnitt Westhafen <> Wedding fahren die S41/S42 (im 20-Minutentakt) und der Ersatzverkehr mit Bus S41 und Bus S42 nahezu parallel.

Taktänderung: Westhafen <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Jungfernheide bis Westhafen/Wedding 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding/Westhafen bis Jungfernheide 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Nordbahnhof > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Nordbahnhof > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen)

S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Nordbahnhof (10-Minutentakt: Westhafen > Westkreuz >

Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Nordbahnhof)

Während dieser Baumaßnahme hält der Bus 247 nach U-Bf Leopoldplatz an einer Ersatzhaltestelle in Höhe des Hanne-Sobek-Platzes und der Bus 247 nach S-Bf Nordbahnhof an der Nachtbushaltestelle des Bus N8 nach S+U-Bf Hermannstraße in der Badstraße (hinter Böttgerstraße).
Grund: Weichenarbeiten in Wedding

S41 S42 S8

11

Frankfurter Allee – Bornholmer Straße (– Birkenwerder)



Nacht 02./03.05. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow die U2 nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Greifswalder Straße)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Greifswalder Straße teilweise 2 bis 3 Minuten später. Die S8 fährt (während des 60-Minutentaktes) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später. Die S8 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 8 Minuten später und von Ostkreuz bis Grünau 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Weichenarbeiten in Greifswalder Straße und Einbau einer Ersatzschiene in Landsberger Allee

S41 S42 S45 S46 S47 S9

12

Baumschulenweg/Treptower Park – Tempelhof



28.04. (Fr) 22 Uhr
bis 02.05. (Di) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg/Treptower Park <> Tempelhof

Fahrgäste in der Relation Schöneweide <> Neukölln steigen bitte zwischen der S45, S46 oder S47 und dem Ersatzverkehr mit Bussen S41/S42 in Plänterwald um.

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.04.2023, bis Sonntag, 14.05.2023

Fortsetzung von **Seite 21**

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41 / S42: Bushaltestelle „Elsenstraße/ S Treptower Park“ (Einstieg in der Puschkinallee vor Elsenstraße – ggü. Position 2) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide) <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln (Saalestraße) <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ (in der Silbersteinstraße an der Position 5 und gegenüber) <> Tempelhof (Tempelhofer Damm)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Tempelhof bis Treptower Park 6 Minuten früher. Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Altglienicke 1 Minute früher. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Baumschulenweg bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 15 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Treptower Park bis Baumschulenweg 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (außer Sa+So+Mo von 12 bis 20 Uhr) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 Treptower Park <> Baumschulenweg <> Königs Wusterhausen – im 20-Minutentakt)
 - S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S47 Treptower Park <> Baumschulenweg <> Spindlersfeld – 20 Minutentakt)
 - S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S45 Treptower Park <> Baumschulenweg <> Flughafen BER – Terminal 1-2 – nur Sa+So+Mo von 12 bis 20 Uhr – im 20 Minutentakt)
 - S42 fährt wie S45, S46 und S47
 - S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Baumschulenweg <> Treptower Park (Sa+So+Mo 12 bis 20 Uhr weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz – im 20-Minutentakt)
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof – im 20-Minutentakt)
 - S46 fährt (außer Sa+So+Mo 12 bis 20 Uhr) Südkreuz <> Westend
 - S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof – im 20-Minutentakt)
- Grund:** ZBS (Ausrüstung mit Balisentechnik, Kabeltiefbau)

S5

Charlottenburg – Westkreuz

13

02.05. (Di) 4 Uhr

bis 19.05. (Fr) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S5 endet/beginnt in Charlottenburg, bitte zwischen Charlottenburg <> Westkreuz die S3, S7 oder S9 nutzen.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In der Nacht 10./11.05. (Mi/Do) endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Charlottenburg)

Grund: Erneuerung Blindenleit- und Wegeleitsystem

S5 S7 S75

Ahrensfelde/Wartenberg/Mahlsdorf – Warschauer Straße

14

WE

12.05. (Fr) 22 Uhr

bis 15.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7, Bus S75: Springpfuhl (Einstieg Allee der Kosmonauten – auf der Brücke) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße – gegenüber vom S-Bahnhof)

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Ahrensfelde fährt teilweise von Springpfuhl bis Marzahn 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Springpfuhl bis Ahrensfelde 6 Minuten später. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Warschauer Straße von 21:49 Uhr bis 23:09 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf fährt die S7 nach Potsdam Hbf von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl (im 10-Minutentakt) und Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Potsdam Hbf)
- S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl (im 20-Minutentakt)

Grund: Umbau Weichenheizung in Springpfuhl, Kabeltiefbauarbeiten

S5 S7 S75

Wuhletal/Wartenberg – Warschauer Straße

15

WE

07.05. (So) 1 Uhr

bis 08.05. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 3-/17-Minutentakt mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5-Züge, die nur von Wuhletal bis Mahlsdorf verkehren, fahren 7 Minuten früher. Die S75 fährt von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Ostkreuz bis Warschauer Straße 6 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S7 nach Ahrensfelde von Warschauer Straße bis Ostkreuz 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S75 nach Wartenberg von Ostkreuz bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal beginnen die dort einsetzenden Züge nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 12, 32, 52) auf Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 aus Richtung Berlin Hbf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S5 nach Mahlsdorf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Ostkreuz fährt die S5 nach Charlottenburg von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf (Ostkreuz ab 11, 31, 51) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf (Ostkreuz ab 01, 21, 41/Ostkreuz ab 06, 26, 46) auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz fährt im Nachtverkehr Sa/So die S75 nach Warschauer Straße von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof beginnt/endet die S5 nach/aus Charlottenburg auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird mobilitätseingeschränkter Fahrgästen empfohlen, in Jannowitzbrücke umzusteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord > Wuhletal und Mahlsdorf > Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf > Wuhletal und Ostbahnhof > Charlottenburg), in der Gegenrichtung Charlottenburg > Strausberg Nord (10-Minutentakt: Charlottenburg > Ostbahnhof und Wuhletal > Mahlsdorf)
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost und Ostkreuz <> Potsdam Hbf)
 - S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost (im Nachtverkehr Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße)
- Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.
- Grund:** Belastungsstopfgang nach Weichenrenewerung in Lichtenberg

S45 S9
Waßmannsdorf



Nacht 12./13.05. (Fr/Sa)
1 Uhr bis 5 Uhr

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke

Bitte auch den S-Bahn-Pendelverkehr zwischen Altglienicke <> Adlershof und den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Adlershof <> Baumschulenweg beachten (→ Seite 20 8).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S9
Friedrichstraße – Westkreuz
(– Grunewald)



Nacht 03./04.05. (Mi/Do)
1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:51 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flug-

hafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: manuelle Grob- und Feinreinigung in Berlin Hbf

S9
Waßmannsdorf – Altglienicke



Nacht 13./14.05. (Sa/So)
1 Uhr bis 7 Uhr

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 5 (Altglienicke) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke (mit Umsteigen in Flughafen BER – Terminal 5)

Bitte auch den S-Bahn-Pendelverkehr zwischen Altglienicke <> Adlershof und den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Adlershof <> Baumschulenweg beachten (→ Seite 20 8).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2
Senefelderplatz – Klosterstraße



bis auf Weiteres

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Klosterstraße (im 15-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

! U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Klosterstraße <> U-Bf Ruhleben Bis 06.07.2023 (Do) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr (außer in den Nächten mit durchgehendem Nachtverkehr vor gesetzlichen Feiertagen) ab 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr Senefelderplatz <> Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Baumaßnahme

U6
Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel



bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

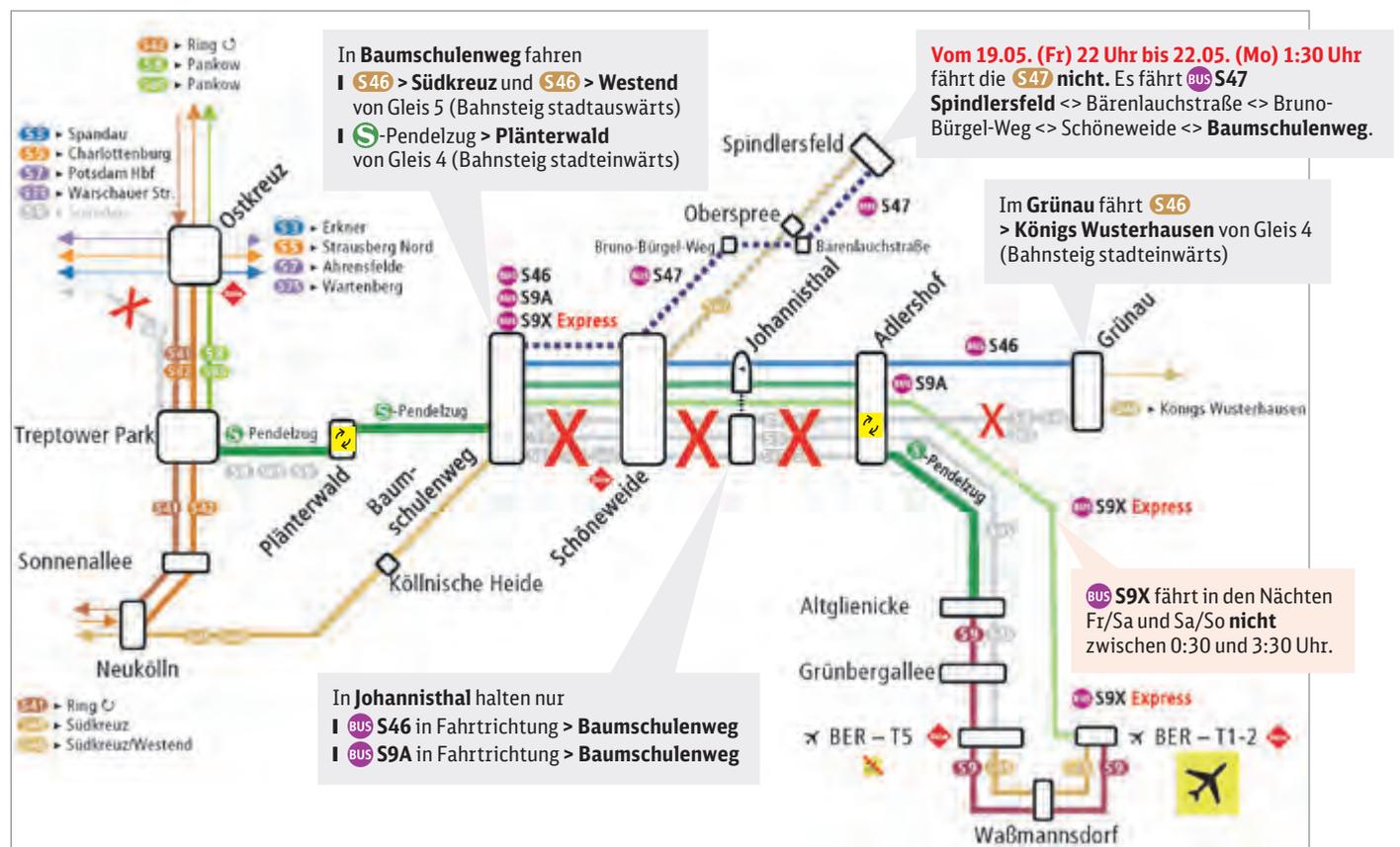
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

! U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

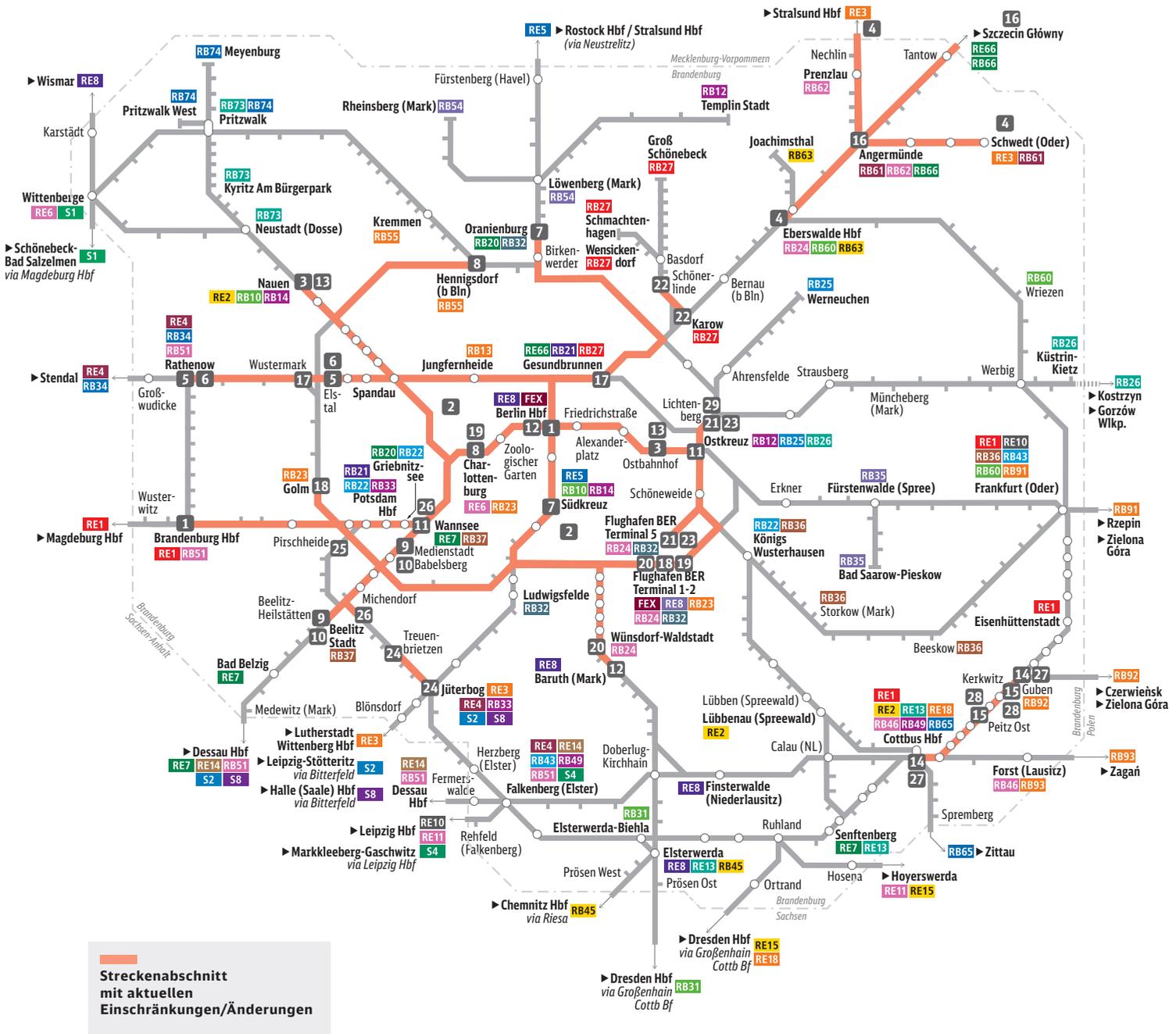
Grafik zur Baumaßnahme 8 auf Seite 20



Grafik: S-Bahn Berlin

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 27.04.2023, bis Sonntag, 14.05.2023



RE1 (ODEG)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
 29.05. (Sa) bis 01.05. (Mo) **WE 1**
Wochenende+Feiertag
 I Zusatzfahrten zwischen Brandenburg Hbf und Berlin (Baumblütenfest)
 Ab 29.04. (Sa) **2**
 I Ausfälle und Umleitungen im Berliner Stadtgebiet
 I Ersatz durch S-Bahn

RE2 (DB)
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
 11.05. (Do) bis 14.05. (So) **3**
 I Ausfall zwischen Nauen und Berlin Ostbahnhof
 I Ersatz durch alternative Verbindungen
 I Hinweis: Die Linien RB10 und RB14 verkehren regulär

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg
 28.04. (Fr) ca. 22 Uhr **WE 4**
bis 01.05. (Mo) ca. 6 Uhr
 I Ausfall zwischen Eberswalde und Schwedt (Oder) bzw. Pasewalk
 I Ersatz durch Bus

RE4 (DB)**Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)****Bis 05.05. (Fr)**  **5**

- Die Züge der Linie RE4 fallen zweistündlich zwischen Elstal und Rathenow aus.
- Fahrgäste nutzen den nachfolgenden Takt, der zusätzlich in Buschow und Nennhausen hält. Diese Züge werden ab Rathenow nach Stendal Hbf verlängert/rückverlängert.

06.05. (Sa) bis 25.05. (Do)  **6**

- Die Züge der Linie RE4 fallen zweistündlich zwischen Elstal und Rathenow aus.
- Fahrgäste nutzen den nachfolgenden Takt, der zusätzlich in Buschow und Nennhausen hält. Diese Züge werden ab Rathenow nach Stendal Hbf verlängert/rückverlängert.

RE5 (DB)**Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin Südkreuz****06. bis 07.05. (Sa-So)** **WE 7**
sowie 13. bis 14.05. (Sa-So)

- Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin Südkreuz
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RE6 (DB)**Wittenberge – Neuruppin – Berlin Charlottenburg****11.05. (Do) bis 14.05. (So)**  **8**

- Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Hennigsdorf (b Bln)
- Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin-Spandau
- Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Spandau und Hennigsdorf (b Bln)

RE7 (DB)**Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg****Bis 13.05. (Sa)**  **9**

- In Tagesrandlagen Ausfälle zwischen Beelitz-Heilstätten und Potsdam Medienstadt Babelsberg
- Ersatz durch Bus
- Teilweise Ausfall der Verstärkerzüge zwischen Bad Belzig und Berlin-Wannsee

08.05. (Mo) bis 13.05. (Sa)  **10**
jeweils ca. 8 Uhr bis ca. 13 Uhr

- Ausfall zwischen Michendorf und Potsdam Medienstadt Babelsberg
- Ersatz durch Bus

11.05. (Do) bis 25.05. (Do)  **11**

- Ausfall zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Ostkreuz
- Ersatz durch alternative Verbindungen
- Durch Überlagerung mit der Sperrung Michendorf – Potsdam Medienstadt Babelsberg vom 11.05. (Do) bis 13.05. (Sa) teilweise Ausfall zwischen Michendorf und Berlin Ostkreuz mit Busersatz zwischen Michendorf und Berlin-Wannsee

RE8 (ODEG)**Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde****ab 22.04. (Sa)**  **12**

- Ausfall zwischen Baruth (Mark) und Berlin Hbf
- Ersatz durch Busse zwischen Baruth (Mark) und Blankenfelde
- Ersatz durch S-Bahn zwischen Blankenfelde und Berlin Hbf

11.05. (Do) bis 25.05. (So)  **13**

- Ausfall zwischen Nauen und Berlin Ostbahnhof
- Ersatz durch RB-Linien

RE10 (DB)**Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig****05.05. (Fr) ca. 22 Uhr** **WE 14**
bis 08.05. (Mo) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben
- Ersatz durch Bus

08.05. (Mo) bis 16.05. (Di)  **15**

- Ausfall zwischen Peitz Ost und Kerkwitz
- Ersatz durch Bus

RE66/RB66 (DB)**Szczecin – Angermünde – Berlin****Bis 23.05. (Di)**  **16**

- Ausfall zwischen Angermünde und Szczecin
- Ersatz durch Bus

RB21 (DB)**Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam****11.05. (Do) bis 25.05. (Do)**  **17**

- Ausfall zwischen Wustermark und Berlin-Gesundbrunnen
- Ersatz durch Bus zwischen Wustermark und Elstal mit Anschluss vom/zum RE4

RB23 (DB)**Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)****11.05. (Do) bis 12.05. (Fr)**  **18**

- Ausfall zwischen Golm und Flughafen BER, Terminal 1-2
- Ersatz durch alternative Verbindungen

13.05. (Sa) bis 14.05. (So) **WE 19**

- Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER-Terminal 5 und Flughafen BER-Terminal 1-2 – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt****ab 21.04. (Fr)**  **20**

- Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt

- Ersatz durch Bus und alternative Verbindungen

28.04. (Fr) ca. 21 Uhr **WE 21**
bis 01.05. (Mo) ca. 6 Uhr

- Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld) und Berlin-Lichtenberg
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen****Vom 05.05. (Fr) ab 22:45 Uhr** **WE 22**
durchgehend bis 07.05. (So)**bis Betriebsschluss,****vom 12.05. (Fr) ab 22:45 Uhr**
durchgehend bis 14.05. (So)
bis Betriebsschluss

- Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
- Ersatz durch Bus über S-Bf Hermsdorf (S1)

RB32 (DB)**Oranienburg Berlin Ostkreuz – Flughafen BER – Terminal 5 und Flughafen BER – Terminal 1-2 – Ludwigsfelde****28.04. (Fr) ca. 20 Uhr** **WE 23**
bis 01.05. (Mo) ca. 6 Uhr

- Umleitung zwischen Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld) und Berlin-Lichtenberg
- kein Halt in Berlin-Schöneweide und Berlin Ostkreuz
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RB33 (ODEG)**Potsdam – Jüterbog****Noch bis 09.05. (Di)**  **24**

- Ausfall zwischen Jüterbog und Treuenbritzen
- Ersatz durch Busse

Noch bis 07.05. (So)  **25**

- Ausfall des Haltes Potsdam Pirschheide

RB37 (ODEG)**Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee****Noch bis 13.05. (Sa)**  **26**

- Ausfall zwischen Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee
- Ersatz durch Busse

RB43 (DB)**Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)****05.05. (Fr) ca. 22 Uhr** **WE 27**
bis 08.05. (Mo) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben
- Ersatz durch Bus

08.05. (Mo) bis 16.05. (Di)  **28**

- Ausfall zwischen Peitz Ost und Kerkwitz
- Ersatz durch Bus

Fortsetzung auf  Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 27.04.2023, bis Sonntag, 14.05.2023

Fortsetzung von  Seite 25

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Am 13.05. (Sa) + 14.05. (So) **WE** 
jeweils bis 9 Uhr

! Zug am Morgen fährt ab Lichtenberg 3 Minuten früher

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)

Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf

28.04. (Fr) ca. 22 Uhr 
bis 15.05. (Mo) ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Neubrandenburg und Demmin
! Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)

Hoyerswerda – Dresden

07.05. (So) ca. 8 Uhr 
bis 09.05. (Di) ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Großenhain Cottb Bf und Lampertswalde
! Ersatz durch RE50 zwischen Dresden Hbf und Priestewitz
! Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Lampertswalde

RE18 (DB)

Cottbus – Dresden

07.05. (So) ca. 8 Uhr 
bis 09.05. (Di) ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Coswig (b Dresd) und Lampertswalde
! Ersatz durch Li RE50 zwischen Dresden Hbf und Priestewitz
! Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Lampertswalde

09.05. (Di) ca. 20 Uhr 
bis 12.05. (Fr) ca. 5 Uhr

! Ausfall zwischen Coswig (b Dresd) und Lampertswalde
! Ersatz durch RE50 zwischen Dresden Hbf und Priestewitz
! Ersatz durch Bus zwischen Priestewitz und Lampertswalde



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten, dass unser langjähriger Beschäftigter

Herr Harald Dodschun

am 28.03.2023
plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Wir verlieren in ihm einen engagierten, einsatzbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

DB Services GmbH
Regionalbereich Ost

Die Leitung Der Vorsitz
des Betriebsrates

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 11. Mai 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
*Vorübergehend geschlossen,
bitte den Serviceschalter
im Kundenzentrum nutzen.*

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz,
Friedrichstraße**
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte für
den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-
brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS- SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 10.00 Uhr
10.30 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 14.00 Uhr
14.45 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1-2 / U1**
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr



Dir ist wichtig, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen?

Komm zu unserem Event „**DB Jobs in deiner Nähe – Berufe im S-Bahnwerk Schöneweide**“ am 5. Mai 2023, 12.00-18.00 Uhr im S-Bahnwerk Schöneweide, Adlergestell 143, 12439 Berlin.



Komm in unser Team, das dich bei deiner beruflichen Zukunft unterstützt.

db.jobs/sbahnwerk-event

Was ist dir wichtig?